

Internetdarstellung

zur Förderung der Sanierung der Straßenbeleuchtung durch LED-Technik

Sanierung der Straßenbeleuchtung durch LED-Technik

Kommunalrichtlinie fördert Quickborner Investition

Quickborn hat die Möglichkeit genutzt, um die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) bekanntgegebene Förderung von kommunalen Investitionen in die städtische Straßenbeleuchtung nach der Nationalen Klimaschutzinitiative zu beantragen.

Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Zu diesem Förderprogramm hat die Stadt Quickborn Fördermittel zur Sanierung der Beleuchtung in folgenden Straßen beantragt:

- Ellerauer Straße, Bahnstraße, Friedrichsgaber Straße, Pascalstraße, Pascalkehre, Max-Weber-Straße, Robert-Bosch-Straße, Carl-Zeiss-Straße, Friedlandstraße, Rathausstiege und Marienhöhe.

Insgesamt wird die Umstellung der städtischen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit 33.105,00 € gefördert.

Die Umstellungsphase hat bereits begonnen.

Förderprojekt

Zuwendungsempfänger: Stadt Quickborn

Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative, Haushaltsjahr 2016, für das Vorhaben „KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Quickborn“

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit auf Grund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.

Förderkennzeichen: 03K03612

Bewilligungszeitraum: 01.08.2016 bis 31.07.2017

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen